

Rangierte Projekte

1. Stufe

Projekt Nr. 36: **EUGEN**

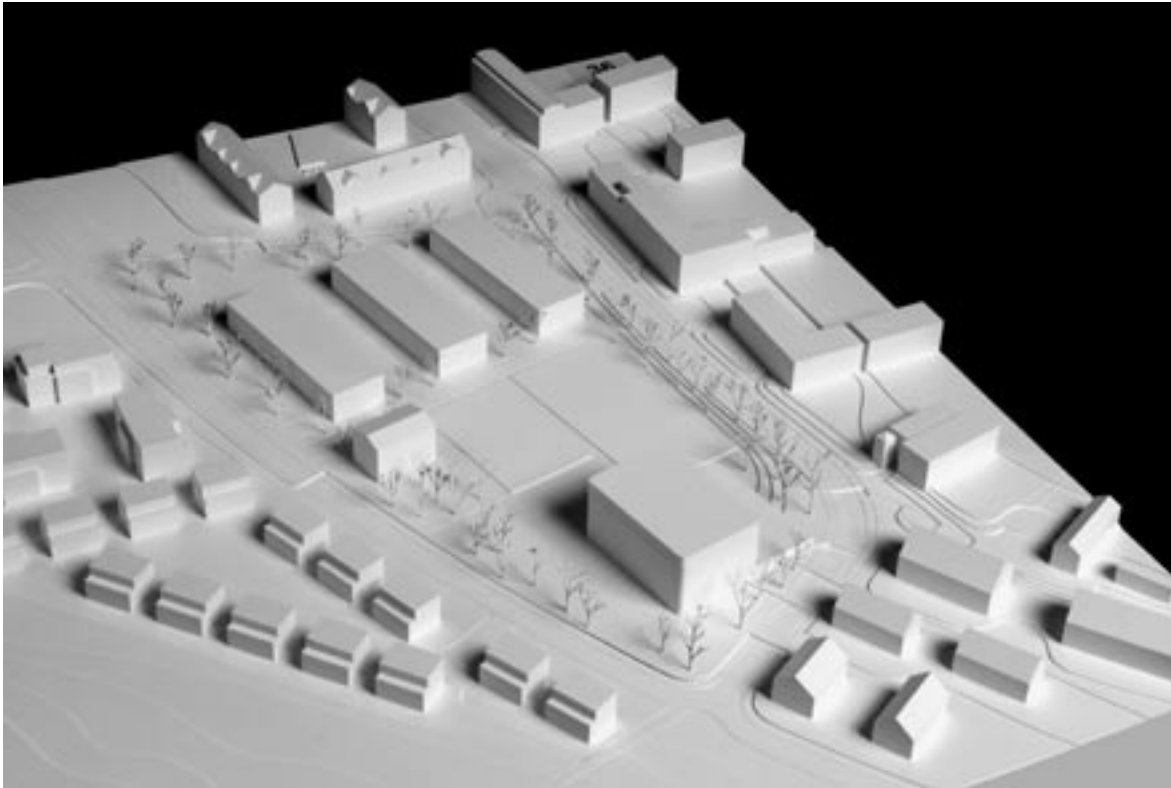
8. Rang/8. Preis

Architektur:

Hunkeler Hürzeler, Architekten FH/SIA
Baden

Bauingenieur:

Heyer Kaufmann Partner Bauingenieure AG



Die strenge Setzung der Gebäude auf dem Grundstück bestimmt die Idee, einen kraftvollen Ort im heterogenen Umfeld des Siedlungsrandes von Zinzikon zu schaffen und den gesamten Perimeter als städtebaulich autonome Einheit zu lesen. Genau ausgerichtet und bestimmt von der Geometrie der Himmelsrichtungen steht dem objektartigen, vertikalen Kubus des Schulhauses im Süden das Karree der Wohnüberbauung aus drei liegenden Zeilen im Norden gegenüber. Die Wiederholung des immer gleichen Grundrisstyps bedeutet eine eher monotone Wohnsituation. Die Weite des Freiraums mit Spielwiese und Allwetterplatz prägt die räumlich gefasste Mitte. In der nordwestlichen Ecke steht hier die Heizzentrale sinnvoll mit der Hauswartwohnung kombiniert. Dieses Gebäude spielt mit seinem Satteldach ironisch auf die Bauten der nicht weit entfernten Kernzone an.

Das Schulgebäude mit integriertem Turnhallentrakt erscheint nach aussen mit insgesamt vier Geschossen. Das überhohe Erdgeschoss schiebt sich auf der Ostseite als eingeschossiger Anbau in das abfallende Terrain hinein und berührt an der Ecke subtil die Kurve der Ruchwiesenstrasse. Die dramatische Geste der schräg zurückweichenden Fassade markiert im Erdgeschoss den einzigen zentralen Eingang zum Schulhaus auf der abgewandt gelegenen Nordseite. Die übersichtliche Eingangshalle erschliesst direkt den Singsaal und über die Zuschauergalerie der Turnhalle die lärmintensiveren Werkräume im eingeschossigen Vorbau.

Das grosszügige Haupttreppenhaus gewährleistet eine vertikal durchgehende Erschliessung. Die breite Treppe führt von der Eingangshalle sowohl ein Geschoss hinab in die abgesenkte Turnhalle als auch hinauf in die drei Obergeschosse mit dem Hort, Lehrerbereich, Bibliothek und den Klassenzimmern. Die Überwindung von bis zu drei Geschossen wird für einen Primarschulbetrieb als schwierig beurteilt. Vor diesem Hintergrund ist die vorgeschlagene Erweiterung als Aufstockung eines vierten Obergeschosses keine Lösung.

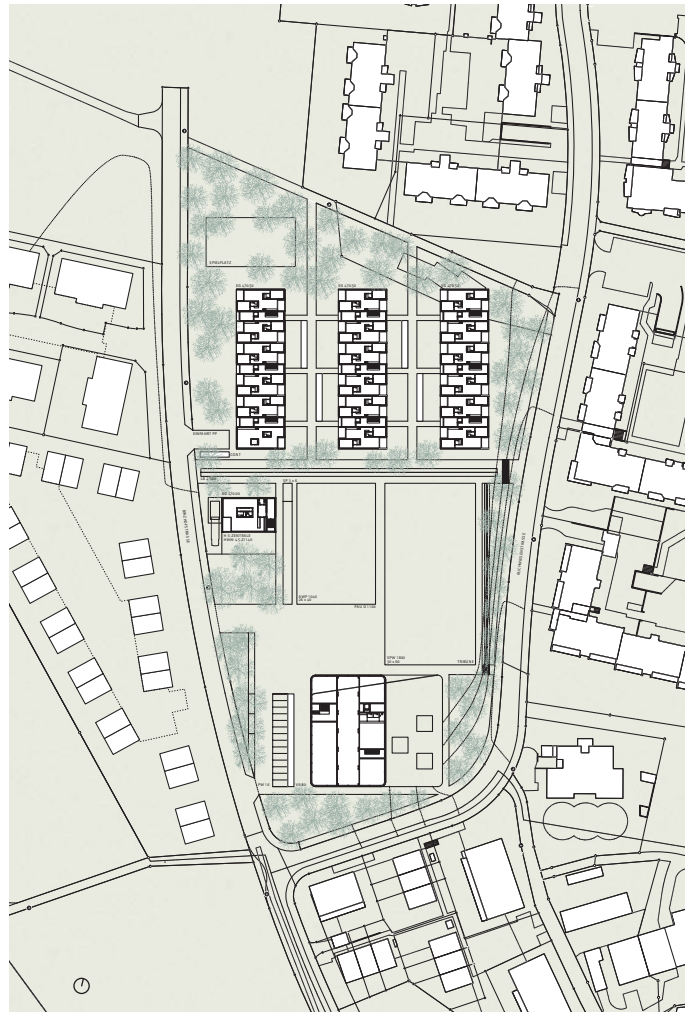
Die Obergeschosse werden bestimmt von der markanten Statik der schräg stehenden Stützen. Formal stark forciert und statisch nicht restlos plausibel sollen sie alle drei Obergeschosse zu einer Art riesigem Fachwerkträger zusammenfassen und so den stützenfreien Turnhallentrakt überspannen. Als Linie im Grundriss gliedern die Stützen die Geschossflächen konventionell in eine breite Gangzone in der Mitte und zwei flexibel unterteilbare Raumschichten mit den Klassenzimmern nach Osten und nach Westen. In den Obergeschossen wird zusätzlich ein kleineres Nebentreppenhaus eingeführt, dessen Fluchtwegführung nicht nachgewiesen ist.

Umlaufende strukturierte Brüstungsbänder gliedern abwechselnd mit den Fensterbändern die Fassaden. Die abgerundeten Gebäudekanten unterstreichen den Charakter der Fassadenhaut, die das statische Skelett umhüllt.

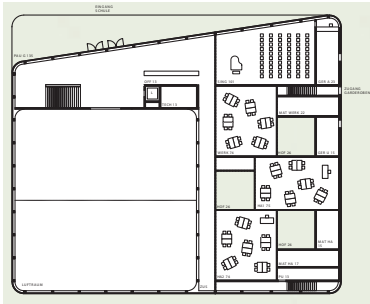
Der durchgehende Saum von Bäumen blendet den städtebaulichen Kontext vollkommen aus. Er schafft zwar den ruhigen Hintergrund für die Inszenierung der Gebäude in einer Art Waldlichtung, wirkt aber eher fremd in dieser Stadtrandlage.

Die Stärke des Projekts liegt in seiner eigenwilligen, städtebaulichen Radikalität. Es zeigt eine klare innenräumliche Organisation des Schulhauses, die leider das Potenzial des eingeschossigen Anbaus zu wenig nutzt. Daneben bleibt der Eindruck einer gewissen Beliebigkeit in der Mischung aus forcierter Statik, konventionellem Grundriss und angesagter Retrofassade, die allzu leicht in modische Kurzlebigkeit abgleiten kann.

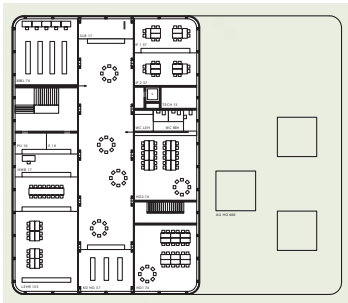
Situationsplan, 1:2500



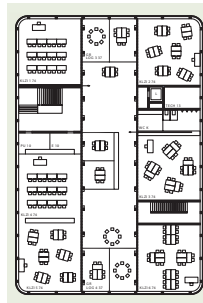
Grundrisse, 1:1000



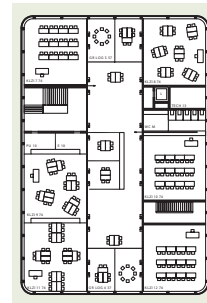
Erdgeschoss



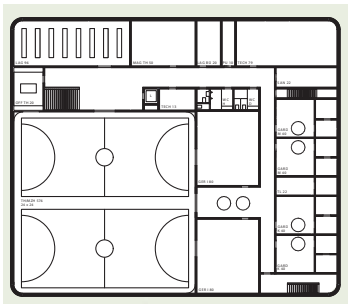
1. Obergeschoss



2. Obergeschoss

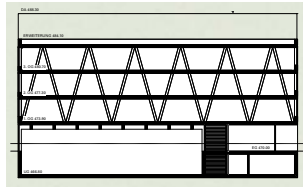


3. Obergeschoss

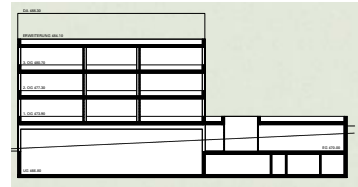


Untergeschoss

Schnitte, 1:1000

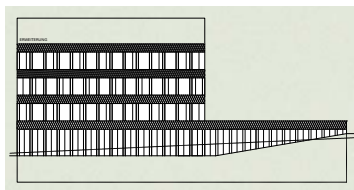


Querschnitt



Längsschnitt

Ansichten, 1:1000

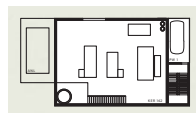


Süd



West

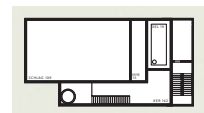
Grundrisse Abwartwohnung/Heizzentrale, 1:1000



Erdgeschoss



Obergeschoss



Untergeschoss

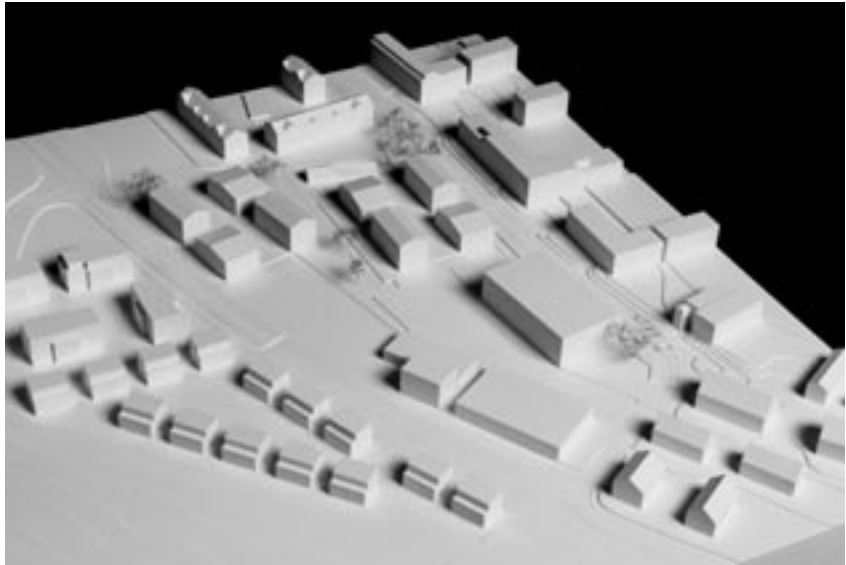
Weitere Wettbewerbsbeiträge

1. Stufe

Projekt Nr. 1: **SPRUNG**

Architektur:

Mark Ammann, dipl. Architekt ETH
Zürich



Projekt Nr. 2: **CLEVER & SMART**

Architektur:

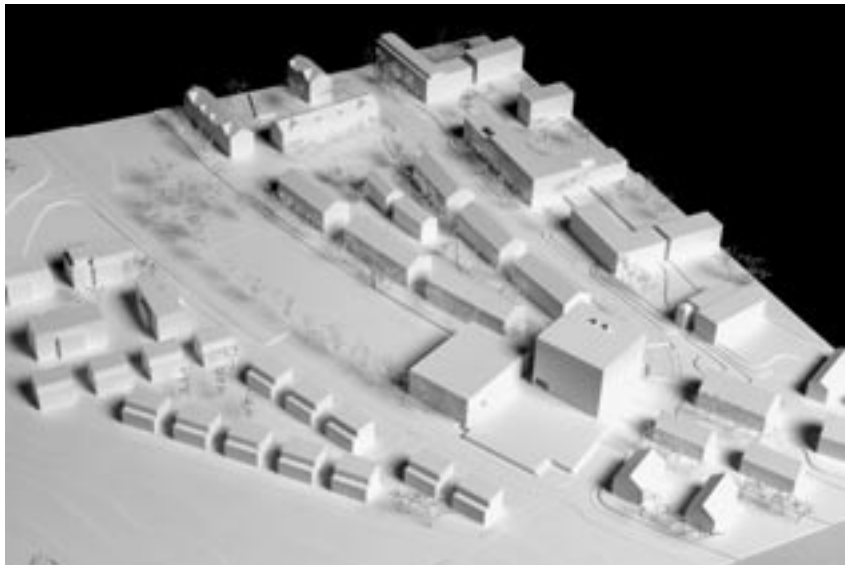
Peter Moor, Architekt ETH/SIA
Zürich

Mitarbeitende:

Christoph Deiters

Landschaftsarchitektur:

Barbara Holzer, Zürich

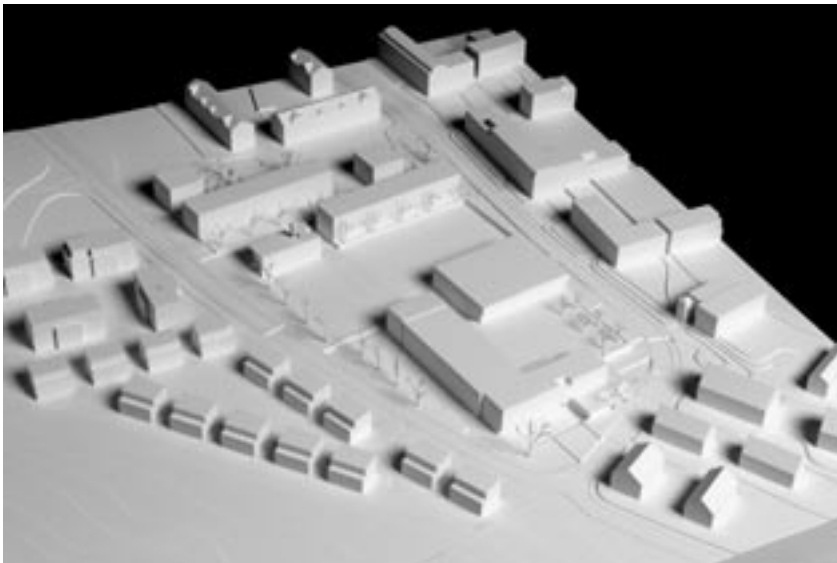




Projekt Nr. 3: **Mikado**

Architektur:
VOELKI PARTNER AG Architekten
Zürich

Mitarbeitende:
Peter Voelki, dipl. Arch. HTL/ETH/SIA
Reto Kunz, dipl. Arch. ETH
Adriel Graber, cand. Arch. ETH
Frido Wetli, dipl. Arch. HTL



Projekt Nr. 4: **FIGUR - GRUND**

Architektur:
Gianfranco Crisci, dipl. Arch. ETH
Alghero (I)

Mitarbeitende:
Cristiano Costantino, cand. Arch.
Marco De Bona, cand. Arch.

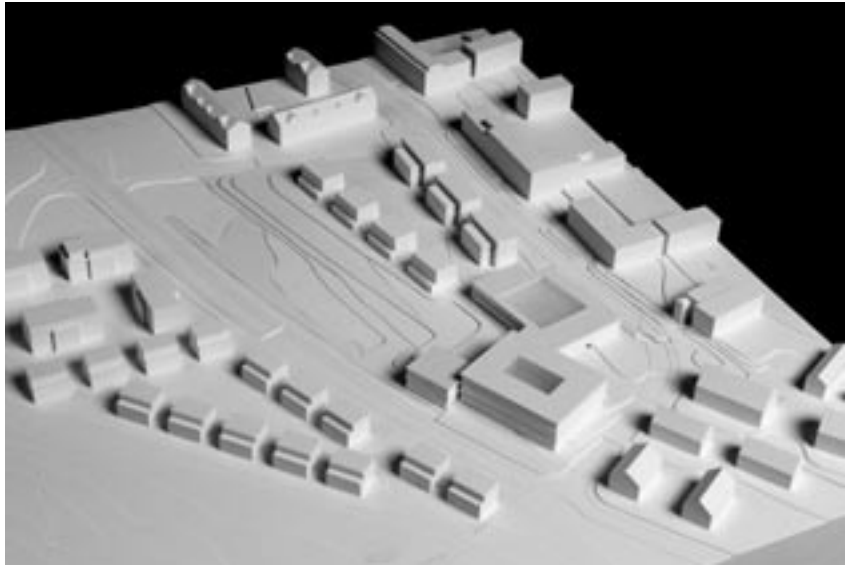
Weitere Wettbewerbsbeiträge

1. Stufe

Projekt Nr. 5: **Fächer**

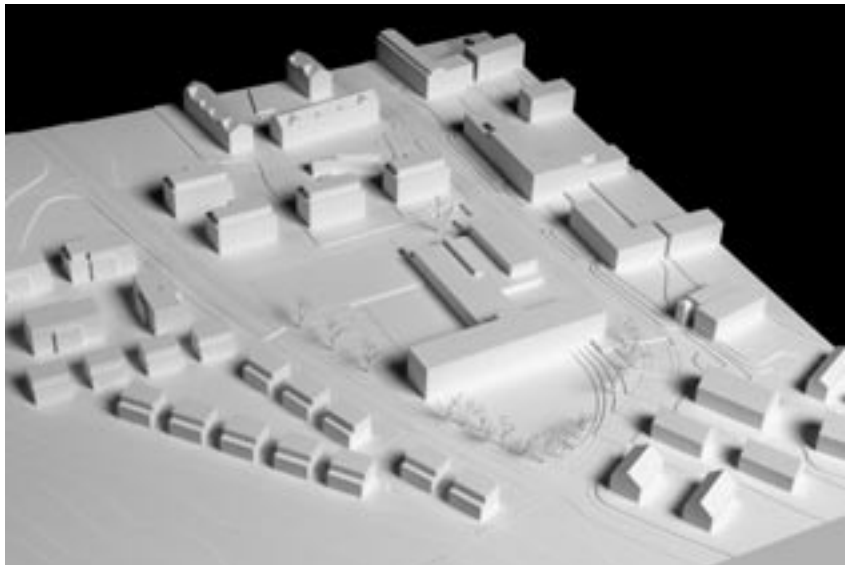
Architektur:
Theodor Büchner, freier Architekt
Konstanz (D)

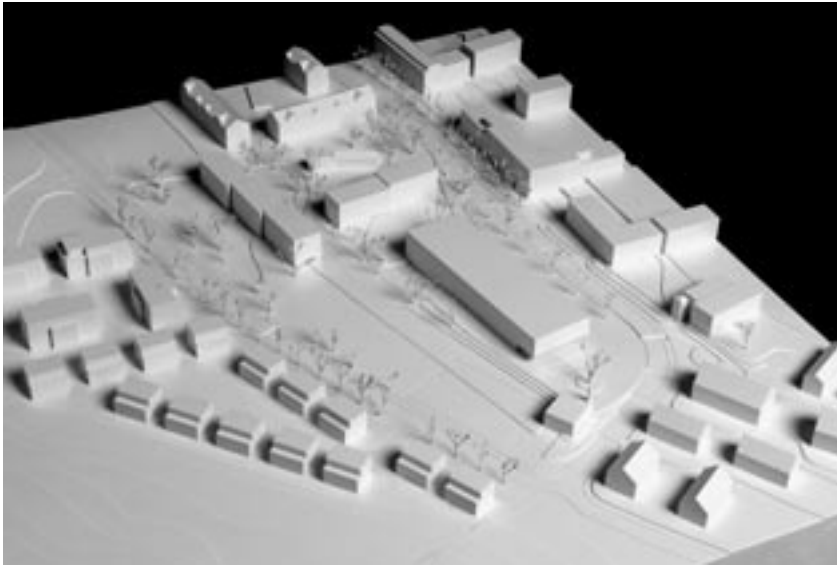
Mitarbeitende:
Michael Stoss



Projekt Nr. 6: **fangis**

Architektur:
Blatter Eberle Partner Architekten
Winterthur





Projekt Nr. 7: **freiraum**

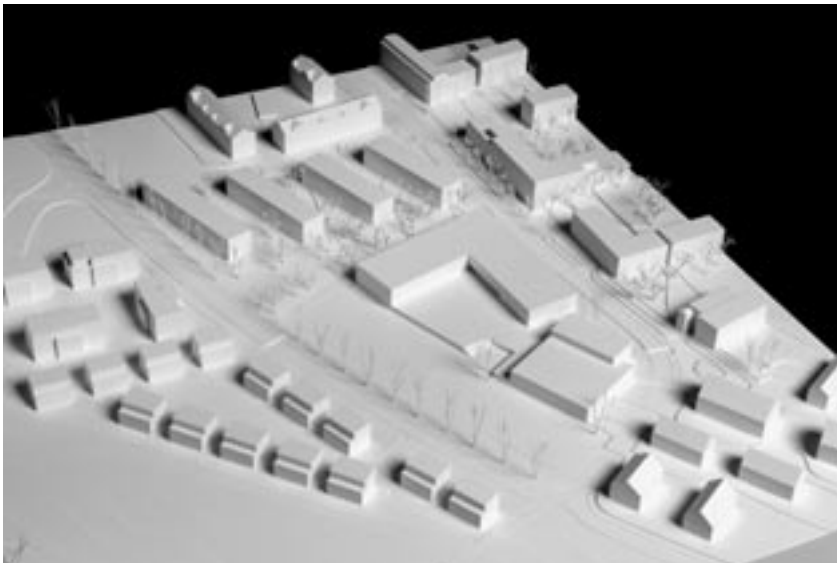
Architektur:
conex Architekten
Thomas Fuhrer, Silvia Jenni, Bern

Landschaftsarchitektur:
Matthias Geisinger, Basel

Verkehr:
Steven Kappeler,
smt Ingenieure + Planer, Bern

Bauingenieur:
Matthias Lüthi
smt Ingenieure + Planer, Bern

Haustechnik:
Roger Pilloud, Amstein+Walthert, Bern



Projekt Nr. 8: **Zin Zen**

Architektur:
Stauer & Hasler Architekten AG
dipl. Arch. ETH/SIA/BSA, Frauenfeld

Mitarbeitende:
Sabine Harmuth
dipl. Ing./MAS Arch ETH
Sascha Meyer, dipl. Architekt ETH
Stephan Dietrich, Praktikant

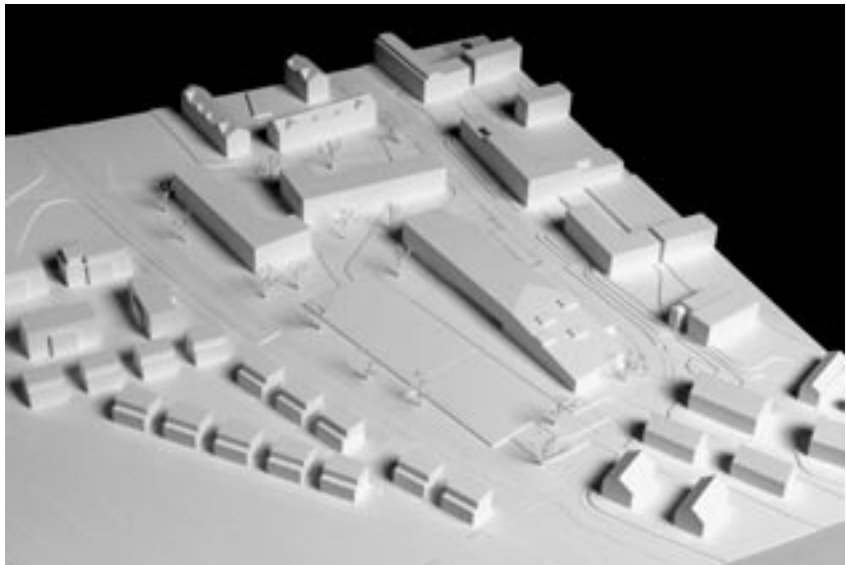
Weitere Wettbewerbsbeiträge

1. Stufe

Projekt Nr. 9: **Moby dick**

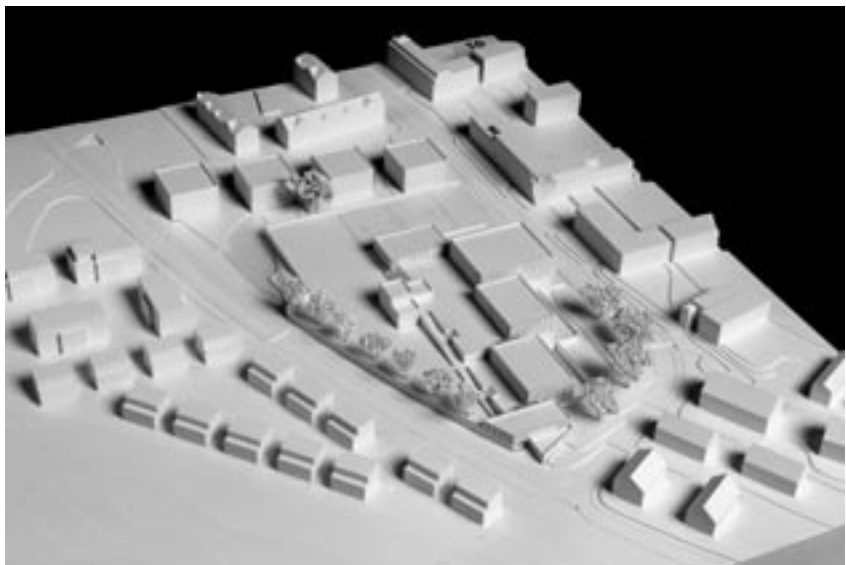
Architektur:
Stutz + Bolt + Partner Architekten
Winterthur

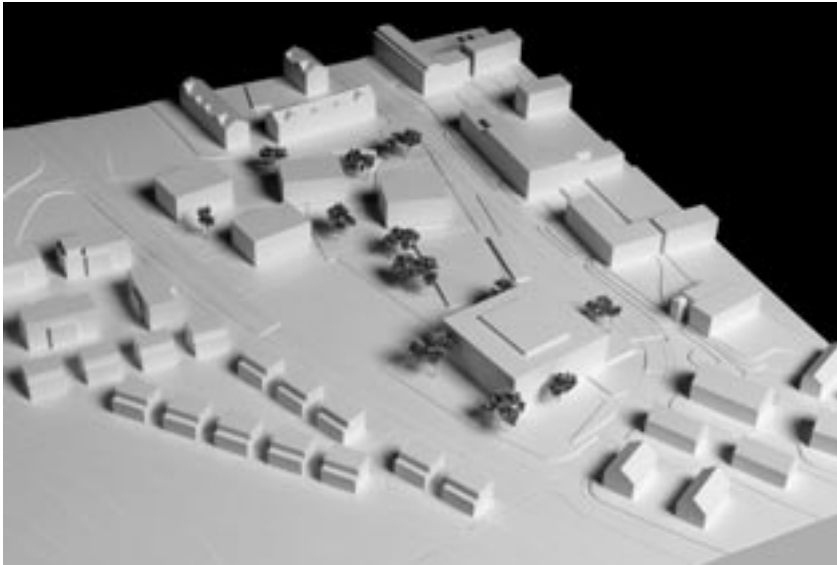
Mitarbeitende:
Dario Oechslì
Dorothee Haufs



Projekt Nr. 10: **Fremont**

Architektur:
Alexander Hardegger Architekt
Hamburg (D)

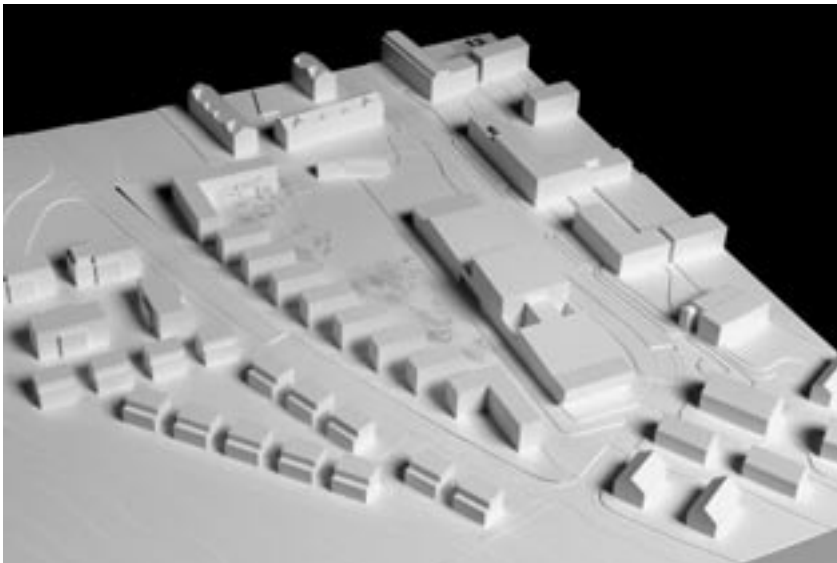




Projekt Nr. 11: **Das magische Baumhaus**

Architektur:
Junghardt + Hasler Architects
Ennetbaden

Haustechnik:
Miron Ignaczewski
dipl. Bauing., Nanotech AG



Projekt Nr. 13: **einmaleins**

Architektur:
Ruedi Bass AG Architekten, Zürich

Weitere Wettbewerbsbeiträge

1. Stufe

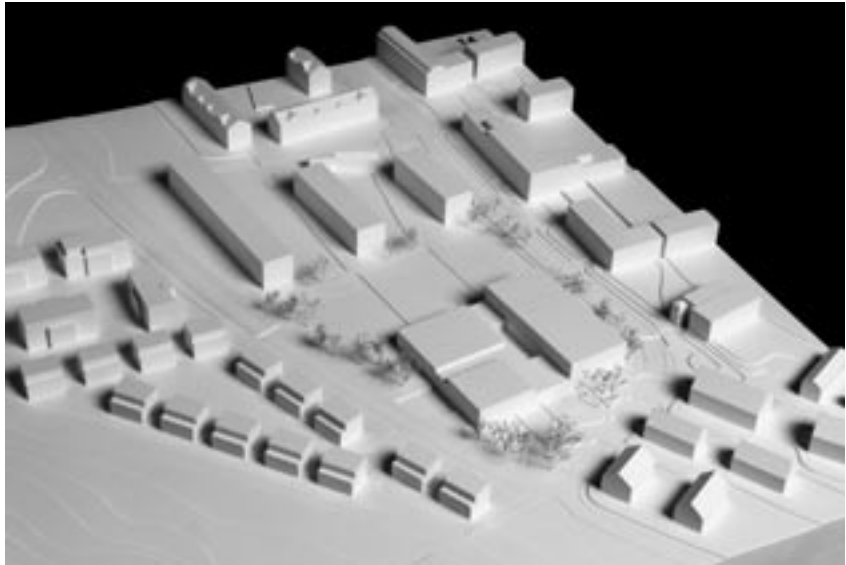
Projekt Nr. 14: **TOTO LE HERO**

Architektur:

Thomas Seiler Architekten ETH/SIA
Zürich

Mitarbeitende:

Stefano Mori, dipl. Arch. ETH



Projekt Nr. 16: **éolienne**

Architektur:

Mueller Haymoz Architekten
Zürich

Mitarbeitende:

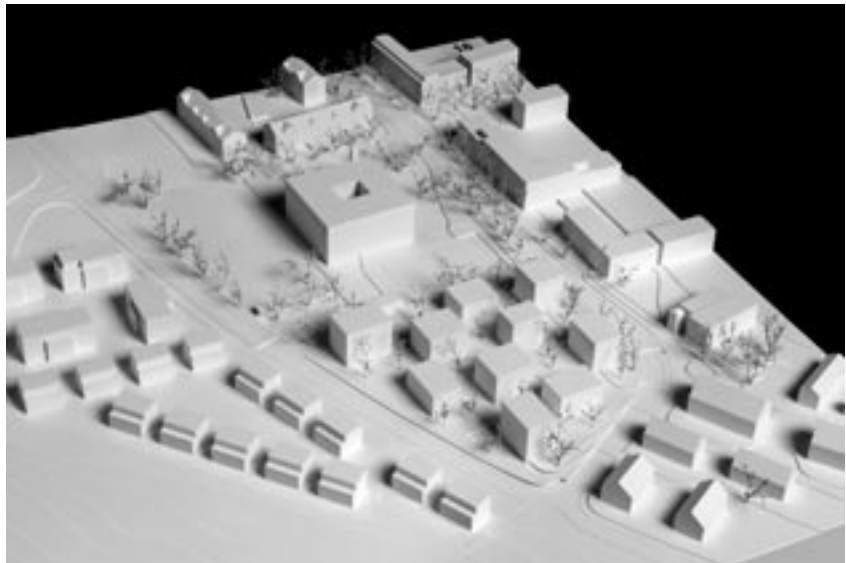
Stephan Haymoz, dipl. Arch. ETH
Ralph Alan Mueller, dipl. Arch. ETH

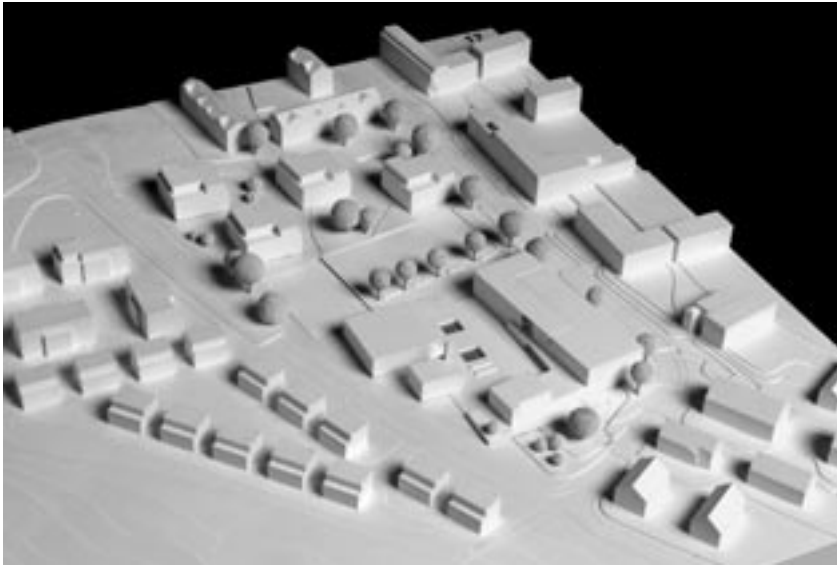
Bauingenieur:

Kurt Kaufmann
Heyer Kaufmann Partner

Haustechnik:

Werner Waldhauser
Waldhauser Haustechnik AG

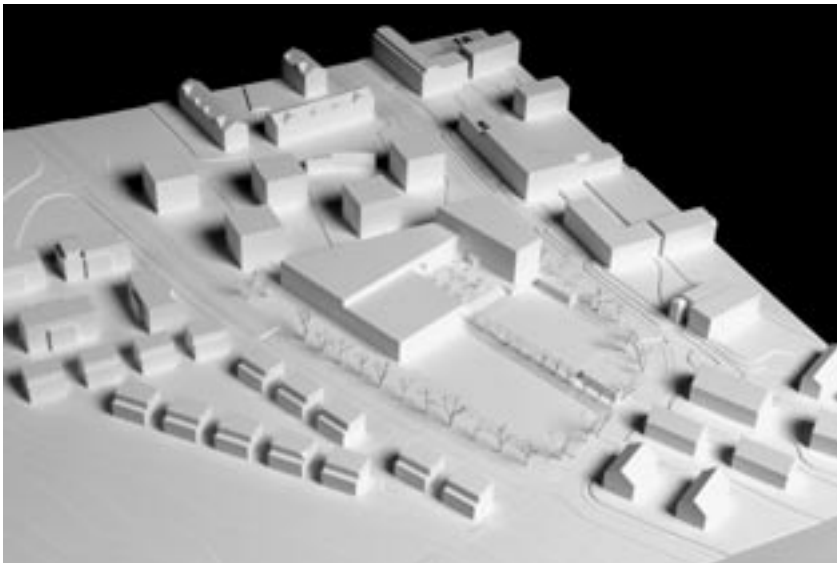




Projekt Nr. 17: **HuckleberryFinn**

Architektur:
hildebrandt.lay.klippert.architektur
Berlin (D)

J. Hildebrandt, dipl. Ing. Arch.
A. Lay-Hildebrandt, dipl. Ing. Arch.



Projekt Nr. 18: **IDENTITY**

Architektur:
Bürgin Architektur GmbH, Rorbas

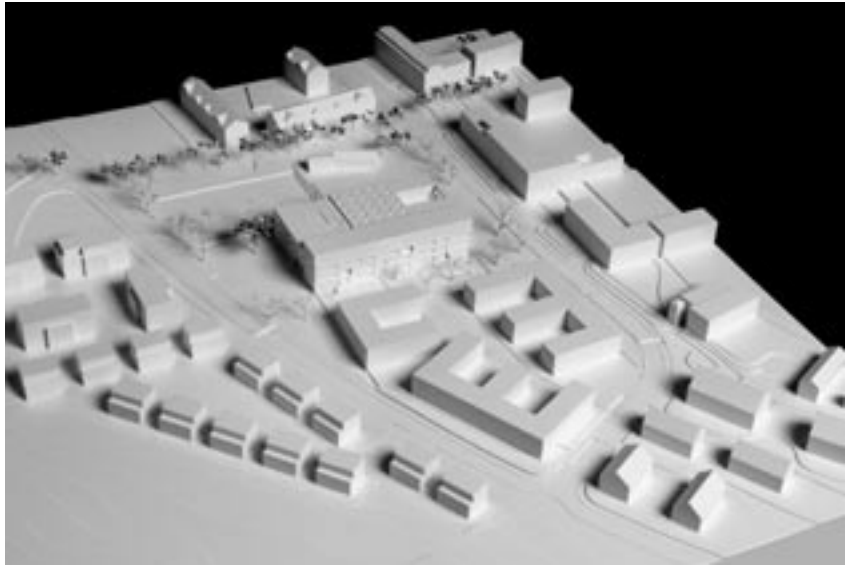
Weitere Wettbewerbsbeiträge

1. Stufe

Projekt Nr. 19: **MATROSCHKA**

Architektur:

Binder Architektur AG, Winterthur



Projekt Nr. 20: **windrädli**

Architektur:

Bellwald Architekten AG, Winterthur

Mitarbeitende:

Sandra Bänninger, dipl. Arch. ETH/SIA

Markus Bellwald, dipl. Arch. FH/SIA

Landschaftsarchitektur:

Jürg Hofmann

Landschaftsarch. FH BSLA

Hofmann Gartenbau

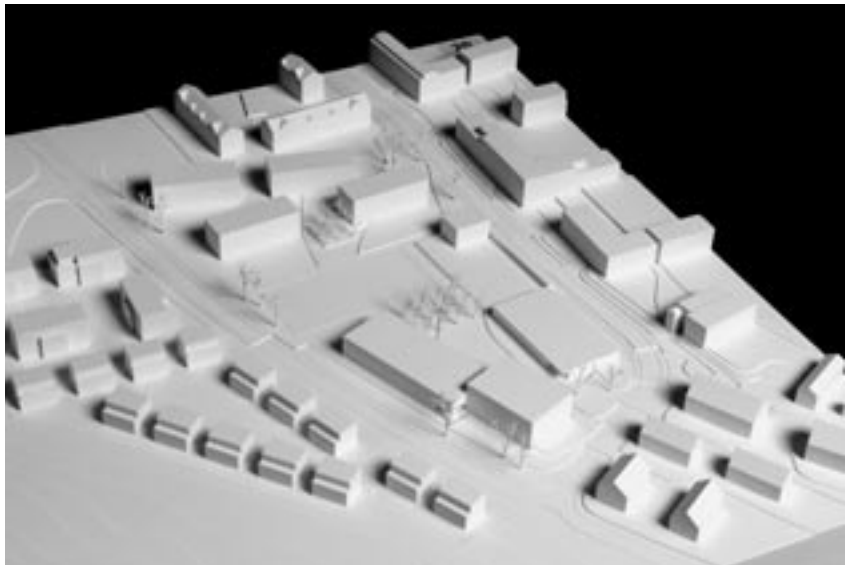
Haustechnik:

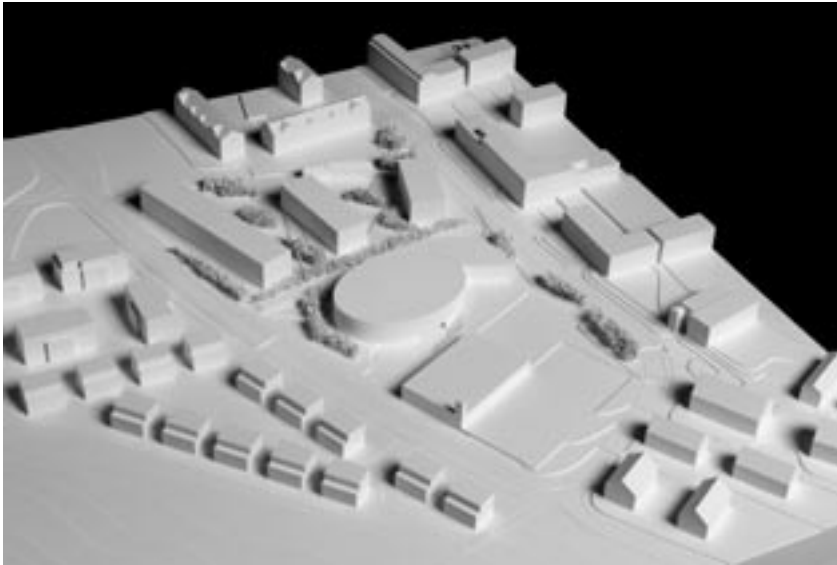
Roland Diener, dipl. Ing., 3-Plan AG

Bauingenieur:

Markus Fischer, dipl. Bauing. FH/SIA

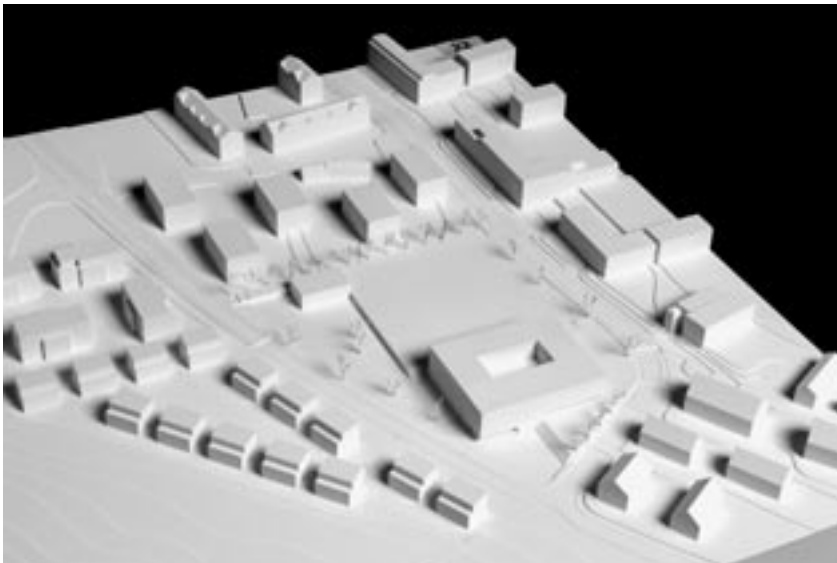
Bona+ Fischer AG





Projekt Nr. 21: **Mondflieger**

Architektur:
Ladner Meier Architekten
Zürich-Kopenhagen, Zürich



Projekt Nr. 22: **ATRIUM**

Architektur:
Zambini Architekten AG, Winterthur

Mitarbeitende:
Walter Kalbermatten, dipl. Arch. ETH
Marcel Angele, dipl. Arch. MScArch SIA

Weitere Wettbewerbsbeiträge

1. Stufe

Projekt Nr. 23: **Frühling**

Architektur:

Thomas Fabrinsky, dipl. Ing. BDA
Karlsruhe (D)



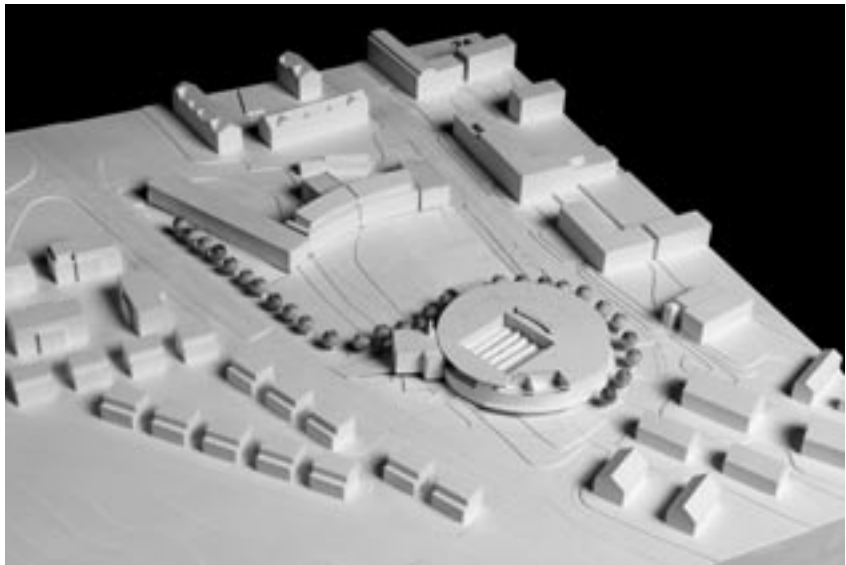
Projekt Nr. 24: **SILBERMOND**

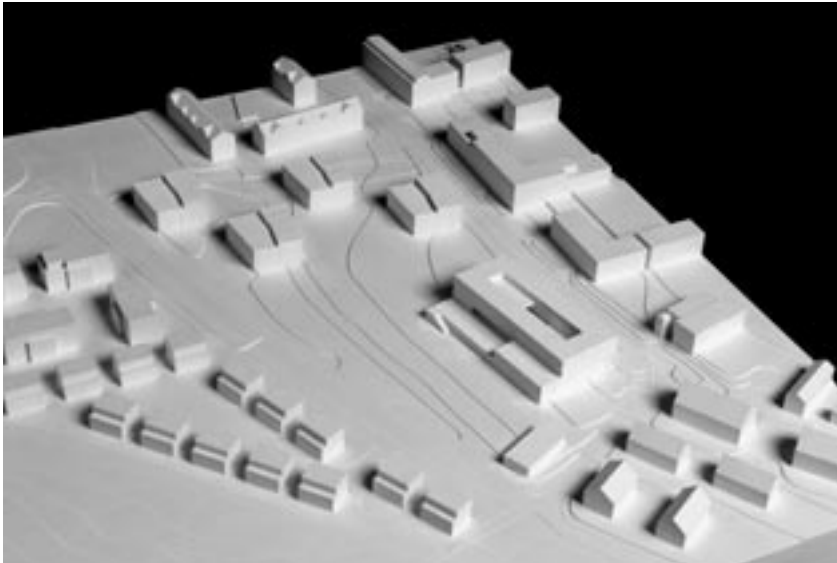
Architektur:

SA Stöckli Architektur, Steffisburg

Ingenieure:

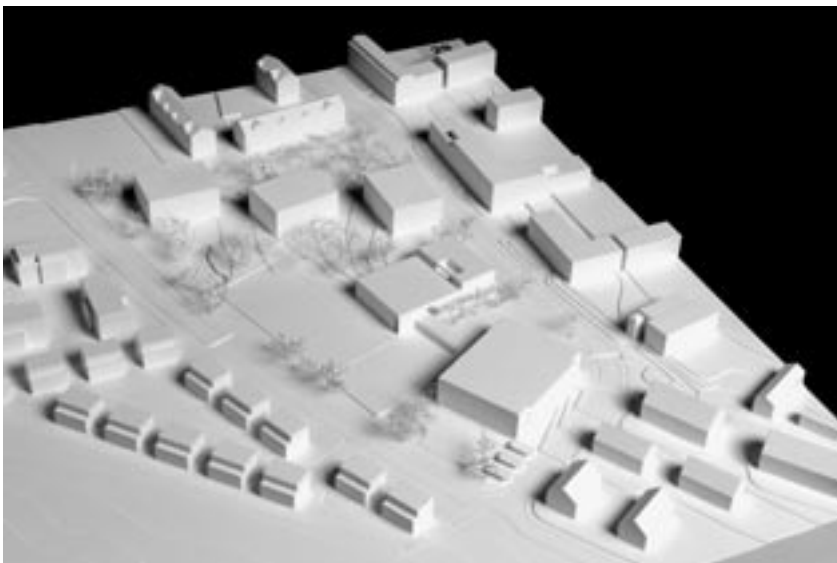
Planer Kissling+Zbinden AG, Thun





Projekt Nr. 25: **Ausblick**

Architektur:
Frede Janning Architekten
Münster (D)



Projekt Nr. 29:

Das Geheimnis des 12. Kontinents

Architektur:
square one Architekten GmbH
Bau Lerch Management AG
Winterthur

Bauingenieur:
Schnewlin + Küttel AG, Winterthur

Haustechnik:
Hunziker Partner AG, Winterthur

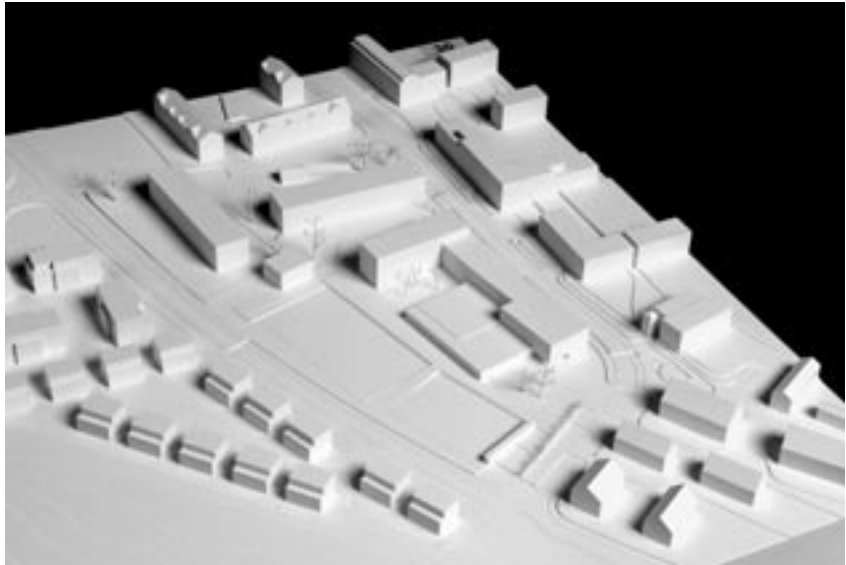
Weitere Wettbewerbsbeiträge

1. Stufe

Projekt Nr. 30: **KUCKUCK**

Architektur:
Johann Frei, dipl. Architekt ETH/SIA
Winterthur

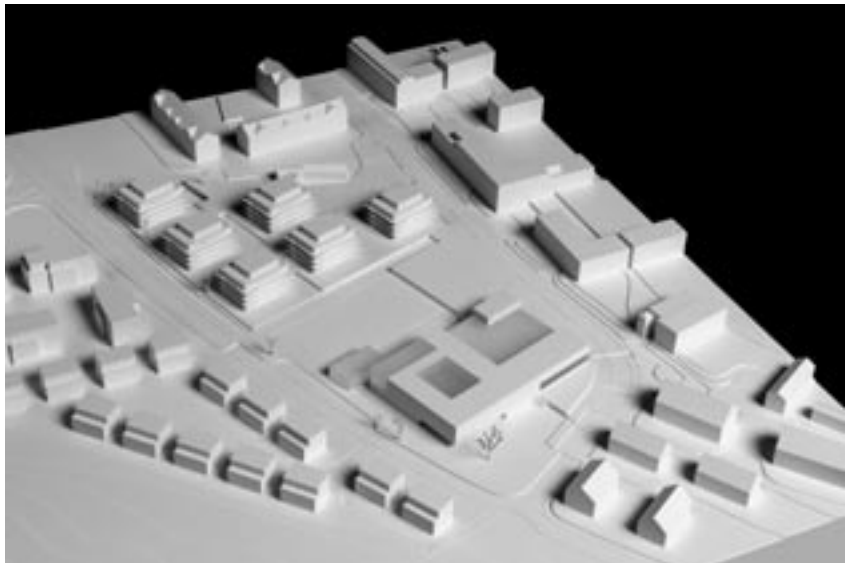
Mitarbeitende:
Bernhard Gerber, dipl. Architekt ETH
Christoph Grupp, dipl. Architekt HTL

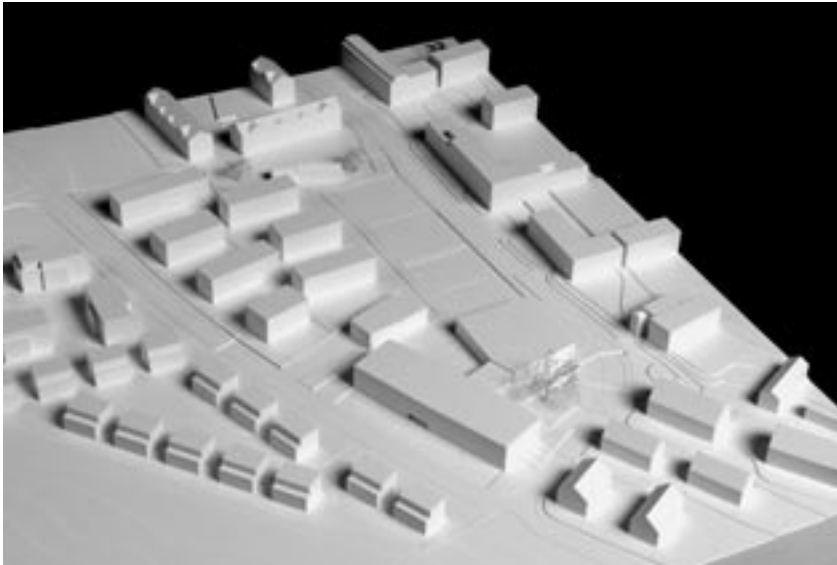


Projekt Nr. 31: **SALAMANDER**

Architektur:
Marazzi+Paul Architekten AG
Alfred Paul, dipl. Ing. Arch., Zürich

Mitarbeitende:
Cindy Schwenke, dipl. Arch. MAS ETH
Christian Schulz, dipl. Ing. (Arch.)
Katja Blaser

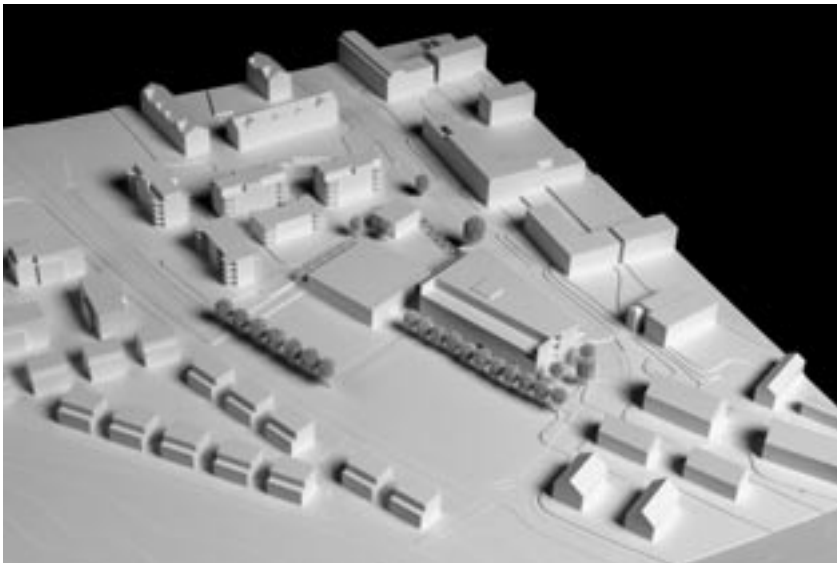




Projekt Nr. 32: **Dorfplatz**

Architektur:
Walser Zumbrunn Architektur GmbH
Winterthur

Mitarbeitende:
Jann Wäckerli



Projekt Nr. 33: **ZINZ-icon**

Architektur:
Atelier d, Daniel H. Müller,
dipl. Arch. HTL/STV, Dübendorf

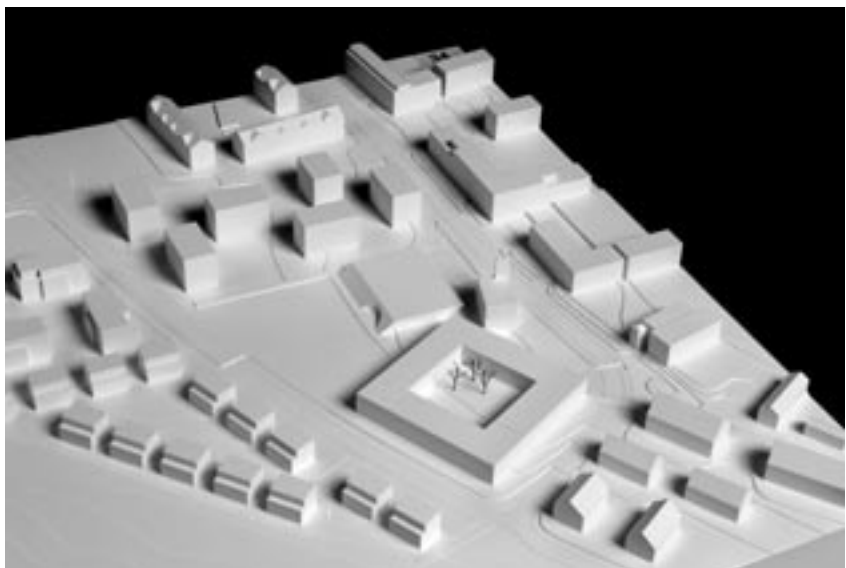
Weitere Wettbewerbsbeiträge

1. Stufe

Projekt Nr. 34: **Tripiti**

Architektur:

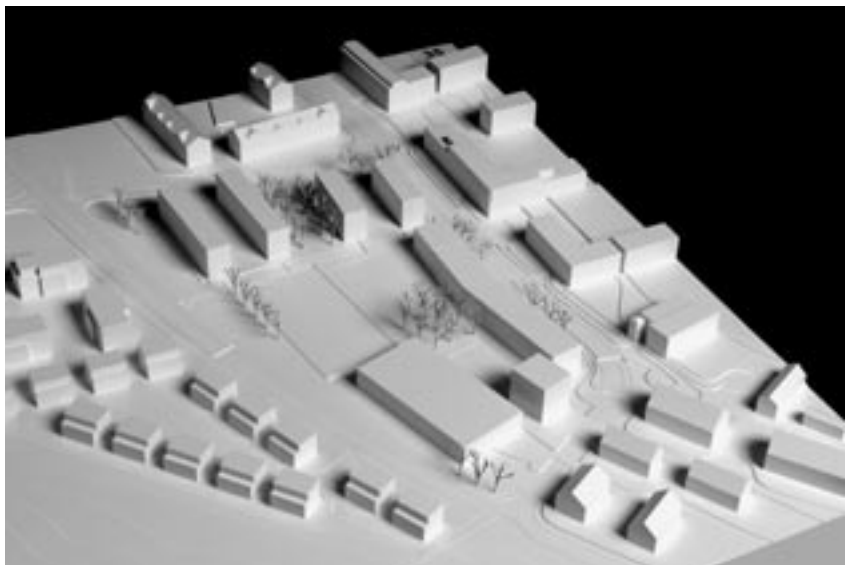
Dominik Isler, dipl. Arch. ETH/SIA
Zürich

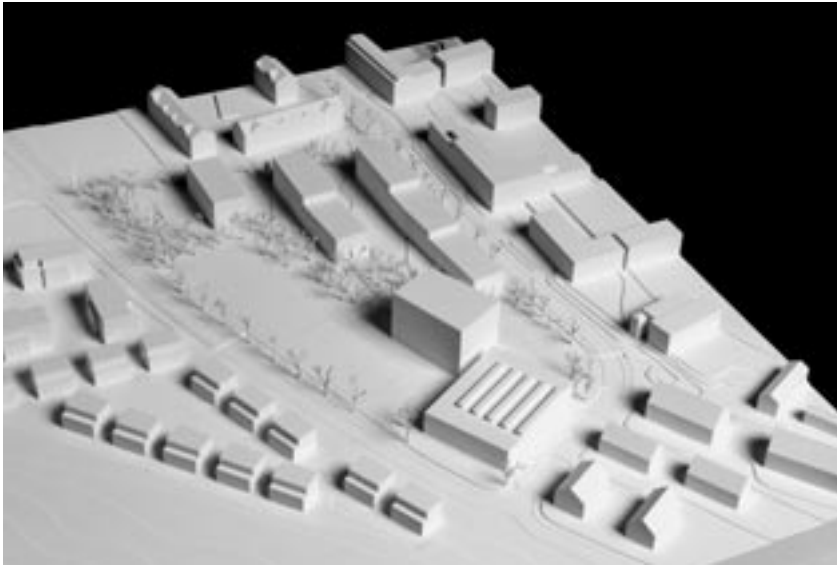


Projekt Nr. 35: **cocodrillo**

Architektur:

ARGE Joss & Mathys/Imhof & Nyffeler
Architekten ETH/SIA, Zürich



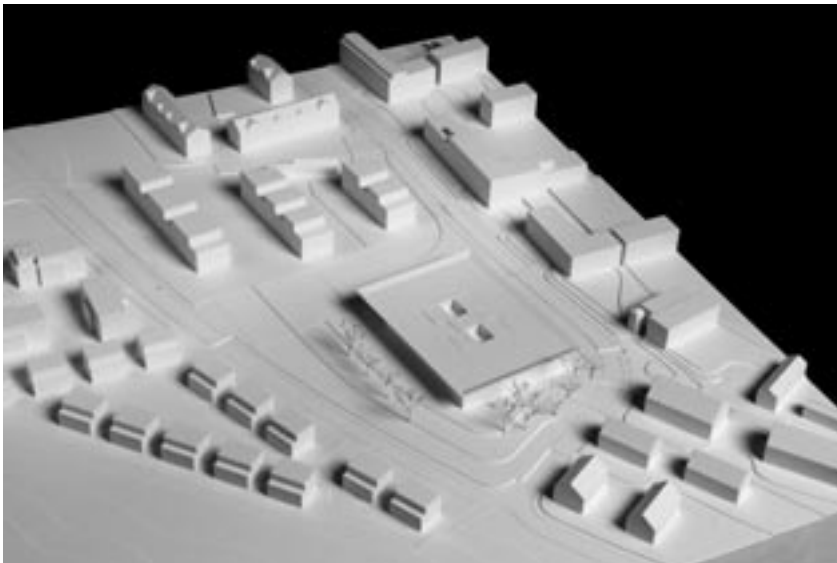


Projekt Nr. 37: **momo**

Architektur:
Bezzola Kretschmann
Architektur Städtebau, Zürich

Landschaftsarchitektur:
Balliana Schubert
Landschaftsarchitekten AG BSLA

Bauingenieur:
Markus Zimmermann, Ing. FH HSB
timbatec GmbH



Projekt Nr. 38: **all in one**

Architektur:
Berdat & Mosch Architekten ETH/SIA
Basel

Mitarbeitende:
Jean Yves Berdat, dipl. Arch. EPFL SIA
Volker Mosch, dipl. Arch. ETH

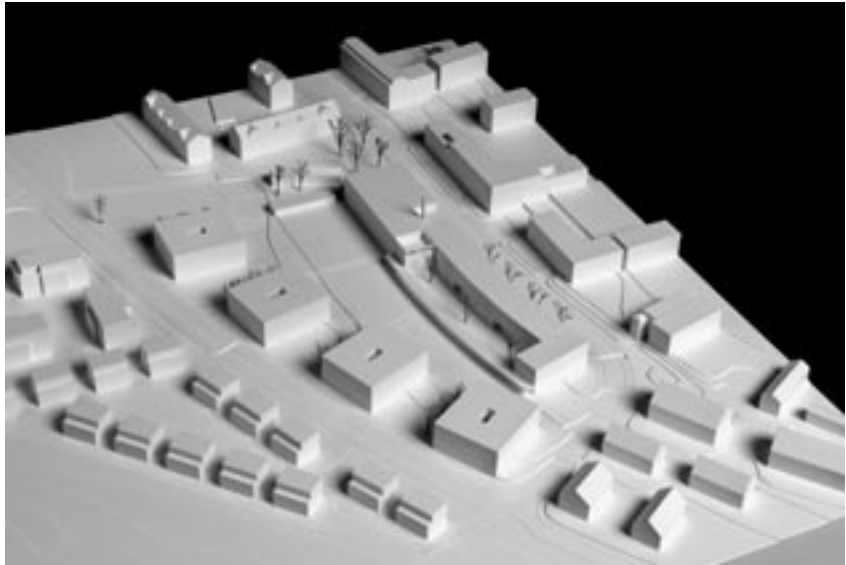
Weitere Wettbewerbsbeiträge

1. Stufe

Projekt Nr. 39: **LOTUS**

Architektur:
Schader Hegnauer Ammann
Architekten AG, Zürich

Mitarbeitende:
Roland Heugnauer
Jürg Ammann
Judith Kälin
Ines Senften
Esther Wicki

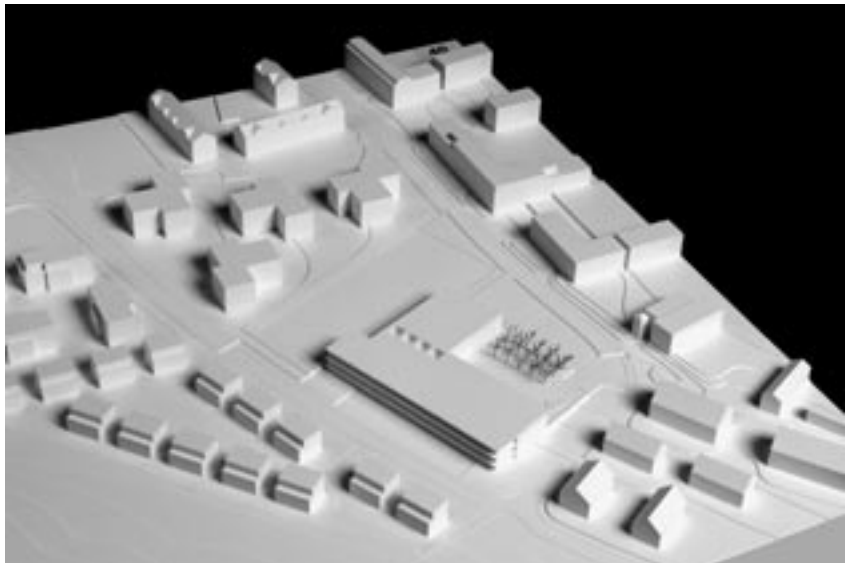


Projekt Nr. 40: **NEZUMI**

Architektur:
Araseki Architekten AG, Baden

Landschaftsarchitektur:
Ryffel+Ryffel
Landschaftsarchitekten BSLA/SIA

Bauingenieur:
Bänziger Partner AG
Ingenieur+Planer SIA USIC

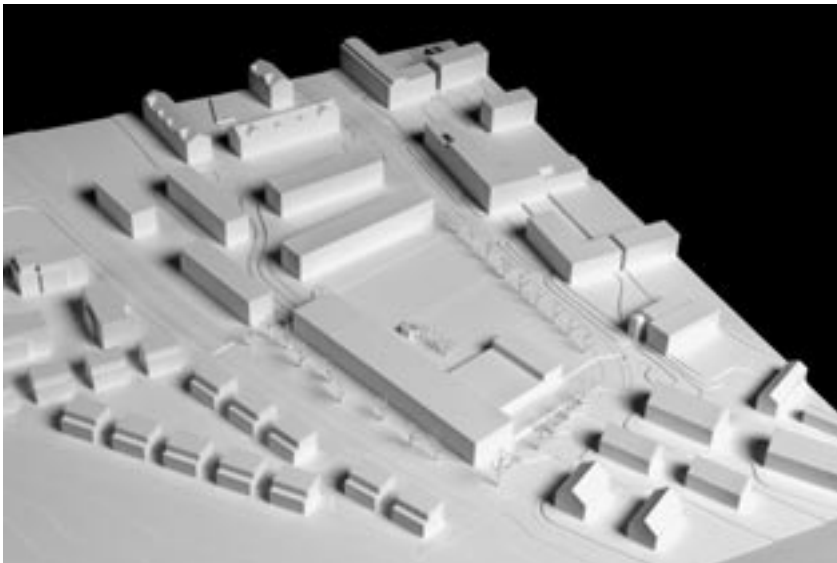




Projekt Nr. 42: **ABC**

Architektur:
Herter Fritschi Ruosch HFR
Architekten AG, Hettlingen

Mitarbeitende:
Werner Fritschi, dipl. Arch. ETH/SIA
Stefan Knöpfli, dipl. Arch. FH



Projekt Nr. 43: **α**

Architektur:
J. Tabacznik & C. Werro
Architekten SIA, Winterthur

Weitere Wettbewerbsbeiträge

1. Stufe

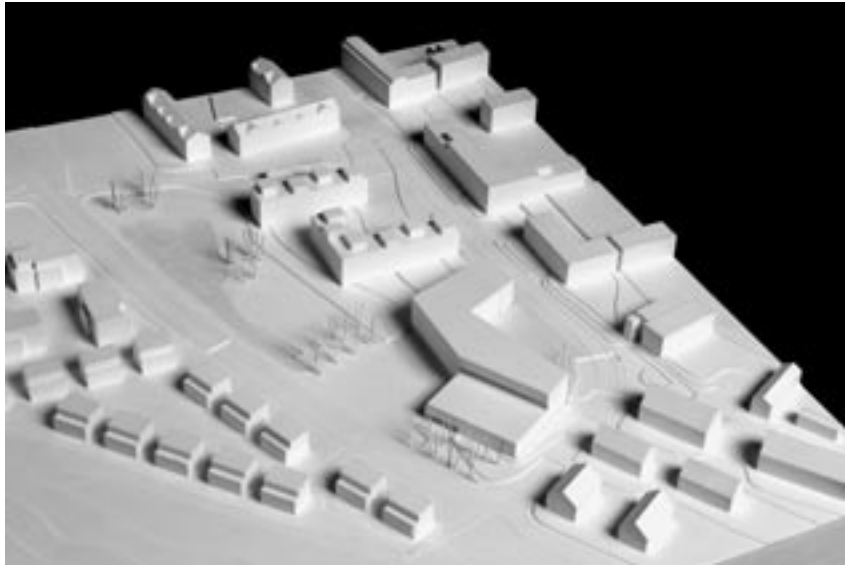
Projekt Nr. 44: **raumundzeit**

Architektur:

Josef Prinz, freier Architekt BDA
Baindt (D)

Mitarbeitende:

Andreas Jäger
Jasmin Haas



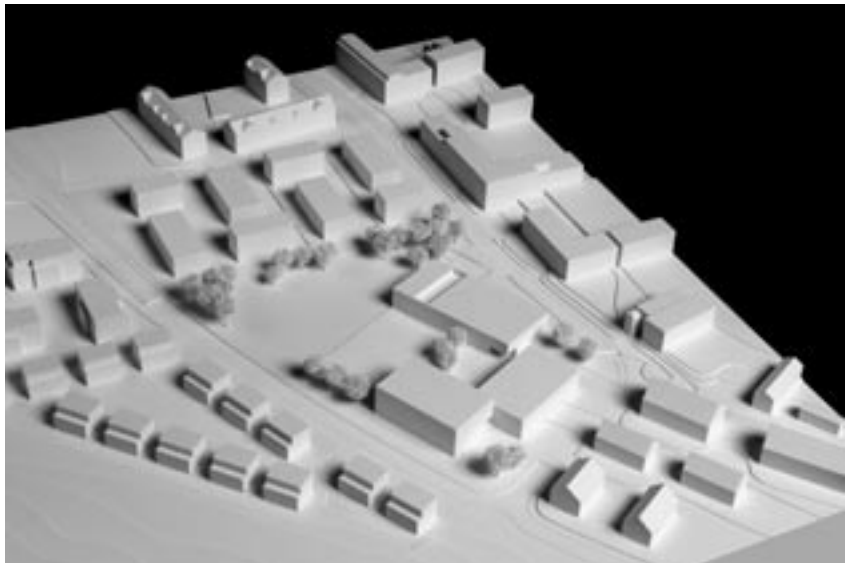
Projekt Nr. 46: **EICHENDORFF**

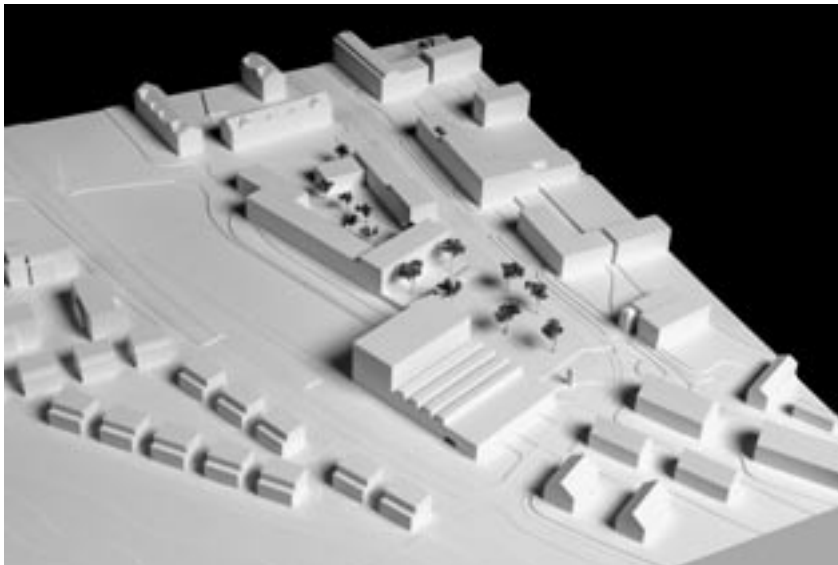
Architektur:

Gähler Architekten BSA/SIA
St. Gallen

Mitarbeitende:

Diego Gähler, dipl. Arch. HBK/BSA/SIA
René Gehrig, dipl. Arch. HTL
Bernhard Flühler, dipl. Arch. MScArch
Sabine Hutter, dipl. Arch. MScArch
Hans Adrian von Groddeck





Projekt Nr. 47: **Ying + Yang**

Architektur:

Antoniol+Huber+Partner AG

Architekten BSA/SIA, Frauenfeld

Mitarbeitende:

Kurt Huber

Roland Wittmann

Christoph Giger